



Rodgau Zeitung

Nr. 20 / 2026 · 60. / 48. Jahrgang · Freitag, 15. Mai 2026 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverkündigungsblatt der Stadt Rodgau

„Rodgau dreht am Rad“

Aktion Stadtradeln am Rathaus gestartet

Rodgau (RZ) Mit einer gemeinsamen Auftakttour am Rathaus in Jügesheim ist Rodgau am Wochenende offiziell in die diesjährige Aktion „Stadtradeln“ gestartet. Bürgermeister Max Breitenbach rief die Bürgerinnen und Bürger dazu auf, in den kommenden drei Wochen möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen und so Kilometer für die Kommune zu sammeln.

Unter dem Motto „Rodgau dreht am Rad“ wolle die Stadt erneut ein starkes Zeichen für klimafreundliche Mobilität und mehr Bewegung im Alltag setzen. Breitenbach machte deutlich, dass es beim Stadtradeln nicht allein um sportliche Höchstleistungen oder ausgedehnte Freizeittouren



gehe. Vielmehr solle die Aktion zeigen, dass sich viele Wege im Alltag unkompliziert mit dem Fahrrad bewältigen lassen.

„Man kann das Auto einfach mal stehen lassen“, sagte der Bürgermeister. Fahrradfahren sei oft genauso schnell, erspare

die Parkplatzsuche und fördere zugleich die Gesundheit. Dass die Aktion in Rodgau großen Zuspruch findet, zeigen die

Zahlen aus dem vergangenen Jahr: Mit rund 150.000 gefahrenen Kilometern und mehr als 13.500 Fahrten belegte Rodgau im Kreis Offenbach erneut Spitzenplätze. Insgesamt nahmen 941 Radlerinnen und Radler teil. Nach Angaben der Stadt konnten dadurch rund 25 Tonnen CO₂ eingespart werden. Besonders erfreulich entwickelte sich erneut das Schulradeln. Allein die Schulen sammelten im vergangenen Jahr 59.000 Kilometer bei rund 7.500 Fahrten. 532 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich an der Aktion. Breitenbach betonte, wie wichtig es sei, Kinder frühzeitig für das Fahrradfahren zu begeistern. Gerade vor Schulen führe der morgendliche Bringverkehr re-

gelmäßig zu Problemen. Auch in diesem Jahr können Interessierte jederzeit noch einsteigen oder neue Teams gründen. Die Abschlussveranstaltung mit Ehrung der aktivsten Teilnehmer findet am 18. Juni im Jugendhaus Dudenhofen statt. Der Bürgermeister dankte zum Abschluss den Organisatoren aus Stadtverwaltung und Stadtwerken sowie dem ADFC, der erneut die Auftakttour vorbereitet hatte. ADFC-Vertreter Stefan Janke kündigte eine entspannte, etwa neun Kilometer lange Strecke über die neue Fahrradstraße bis zum Badeseen. Neben gemeinsamen Touren wolle der ADFC auch praktische Tipps rund ums Fahrradfahren und den Radverkehr in der Stadt anbieten.

Großer Tanzwettkampf bei SKG Rodgau

Rodgau (ah) Die Abteilung Dance der Sport Kultur Gemeinschaft Rodgau hat auch 2026 wieder einen großen Tanzwettkampf in der Sporthalle Weiskirchen veranstaltet. Insgesamt gingen 468 Tänzerinnen und Tänzer in 31 Mannschaften an den Start und präsentierten ihr Können in den Kategorien Showtanz, Jazz Modern Contemporary und Hiphop.



Die teilnehmenden Gruppen waren aus mehreren Bundesländern angereist, darunter Bayern, Rheinland-Pfalz und Hessen. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Bürgermeister Max Breitenbach, der allen Teilnehmerinnen und Teil-

nehmern viel Erfolg wünschte. Zwei Kampfgerichte mit jeweils drei Juroren bewerteten die Choreografien und sorgten für faire Entscheidungen in den einzelnen Wettbewerben. Für alle Aktiven gab es eine Medaille, die Sieger der jeweiligen

Kategorien durften zusätzlich einen Pokal mit nach Hause nehmen. Auch die Nachwuchsgruppen der gastgebenden Abteilung zeigten ihr Können. Die Kindergruppen „Pink Panthers“ und „Together“ der SKG Rodgau traten in den Pau-

sen auf und sorgten beim Publikum für viel Begeisterung. Hinter den Kulissen war die Dance-Abteilung mit zahlreichen Helferinnen und Helfern im Einsatz. Neben der Organisation des Turniers kümmerten sich die Ehrenamtlichen auch um die Verpflegung der Gäste und einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Abteilungsleiter Chris Zilch bedankte sich am Ende bei Eltern, Sponsoren und Tänzern für die Unterstützung. Ohne dieses Engagement sei eine Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht möglich. Sportlich lief es vor allem in der Kategorie Showtanz erfolgreich für die Rodgauer Gruppen. Bei den Kindern und Schülern erreichte „Unido“ der SKG Rodgau den dritten Platz. In der Jugendklasse verpassten die heimischen Teams zwar knapp die Podestplätze, dennoch konnten „Movimento“ und „Micado“ von der SKG Rodgau sowie die „New Girls“ und „Fire Girls“ des RCC Rodgau mit guten Platzierungen überzeugen und landeten auf den Rängen vier bis sieben. Besonders erfolgreich verlief der Wettbewerb bei den Erwachsenen. Dort gewann „Cupiditas“ den ersten Platz vor „Cohesio“ von der SKG Rodgau. Die „Habaneros“ der TG Nieder-Roden belegten Rang vier, während „Pa2Da“

von der SG Hainhausen den fünften Platz erreichte (Foto). Mit zahlreichen Zuschauern, starken Leistungen und viel Engagement der Helfer wurde

der Wettkampf erneut zu einem erfolgreichen Tanzsporttag in Rodgau. (Foto: ah)

Die große Tank-Aktion der EGRO Mediengruppe – jetzt gewinnen!

SPRITPREISE ZU HOCH?

10.000€

FÜRS TANKEN

WIR ZAHLEN IHRE TANKFÜLLUNG!

Wir stehen Seite an Seite mit unseren Lesern. Teurer tanken? Wir handeln. Der Rhein Main Verlag verlost im Rahmen dieser Aktion Tankgutscheine!

100 x 100€ TANKGUTSCHEINE

ZU GEWINNEN!

JETZT ANRUFEN

100€ SICHERN!

0137 822 9977

(0,50€ pro Anruf)

RheinMainVerlag

JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN

Barock am Main

DIE SCHULE DER FRAUEN

30.05. - 14.06. Frankfurt
24.06. - 28.06. Heusenstamm

Oktoberfest 2026

09.09. - 11.10.
Frankfurt, Deutsche Bank Park-P9

RAUS AUSM KELLER FESTIVAL

05.09. Egelsbach, Bürgerhauswiese

INTERNATIONALES FESTHALLEN REITTURNIER

16. - 20.12. Frankfurt, Festhalle

TICKETS SICHERN UNTER mein-suedhessen.adticket.de

IN KOOPERATION MIT **ADticket**

SCHLEICHER Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

RWR

Renate Wölflé
Rodgau
Parfümerie · Kosmetikpraxis
Vordergasse 31 · 63110 Rodgau
Telefon 0 61 06 / 1 59 36

Kein Fachchinesisch. Keine kryptischen AGBs. Kein „Das geht nicht“.

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

Küchenstudio ELEKTROFISCHER

www.elektro-fischer.musterhauskuechen.de
Weiskircher Straße 21 – 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

musterhaus küchen
FACHGESCHAFT

Die Gewinnspielaktion wird veranstaltet von der EGRO Mediengruppe. Die Durchführung erfolgt über teilnehmende Medienpartner, darunter Rhein Main Verlag. Jeder Medienpartner verlost ein eigenes Kontingent an Tankgutscheinen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Teilnahmebedingungen auf: www.rheinmainverlag.de

RheinMainVerlag
EGRO MEDIENGRUPPE

Ein Zeichen für Verantwortung und Zukunft

Sonnenenergie für das Hospiz am Wasserturm

Rodgau (RZ) Der Tag begann früh – und mit einem starken Signal: Bereits um 5.30 Uhr am Sonntagmorgen, 3. Mai, versammelten sich rund 60 Gäste vor dem Hospiz am Wasserturm, um gemeinsam den Start in eine neue, nachhaltige Zukunft zu feiern. Zum Sonnenaufgang wurde dort eine leistungsfähige Photovoltaik-Anlage symbolisch in Betrieb genommen – eine Besonderheit zu so früher Stunde, wie selbst langjährige Kommunalpolitiker einräumten.

Mit der neuen Anlage setzt das Hospiz konsequent auf Klimaschutz und Versorgungssicherheit. 212 leistungsstarke Solarmodule liefern künftig eine Gesamtleistung von 99,64 Kilowattpeak. Fünf modulare Speichertürme mit moderner Lithium-Eisenphosphat-Technologie sichern den Solarstrom mit einer Kapazität von insgesamt 80 Kilowattstunden. Zwei Tripower-Wechselrichter übernehmen die intelligente Steuerung des Energiemanagements. Vorrang hat dabei immer die Eigenversorgung des Hospizes – überschüssiger Strom wird gespeichert oder ins öffentliche Netz eingespeist.

Zum symbolischen Sonnenaufgang begrüßte Dr. Nikos Stergiou von der Hospiz Stiftung Rotary Rodgau (HSRR) die Anwesenden. In seinen Worten verband sich der Gedanke der Nachhaltigkeit mit dem besonderen Auftrag des Hauses: „Das Hospiz ist ein Ort der Be-



Im Bild (v.l.): Dr. Nikos Stergiou (Vorstandsvorsitzender HSRR), Pfarrerin Annette Röder, Dr. Christoph Meier (EVO AG), Frank Lortz (Vize-Präsident des Hessischen Landtags), Oliver Quilling (Landrat des Kreises Offenbach) und Max Breitenbach (Bürgermeister von Rodgau), Artan Statovci (Autohaus Brass). (Foto:p.)

gleitung und des Abschieds. Menschen vertrauen sich uns in ihrer letzten Lebensphase an. Unsere Verantwortung endet aber nicht im Heute – sie reicht weit in die Zukunft.“ Nachhaltiges Handeln sei daher Ausdruck dieser generationsübergreifenden Verantwortung – sowohl für die Stiftung als auch für den Betreiber Mission Leben.

Einen würdevollen und besinnlichen Rahmen verlieh Pfarrerin Anette Röder der frühen Morgenveranstaltung. Mit dem Entzünden des Osterlichtes – als Zeichen für Christus, das Licht der Welt – sprach sie ein Gebet und spendete den Anwesenden den Segen.

Große Anerkennung kam auch aus der Politik. Frank Lortz, Vizepräsident des Hes-

sischen Landtages, würdigte den CO2-freien Ausbau und überreichte im Namen der örtlichen Politik eine Spende von 5.000 Euro. Landrat Oliver Quilling hob die besondere Bedeutung des Hospizes als größtes ehrenamtliches Projekt im Landkreis Offenbach hervor. Bürgermeister Max Breitenbach dankte den Bauherren, Spendern, Organisatoren und auch den musikalischen Begleitern des Morgens, dem „Solartrio“. Passend zur aufgehenden Sonne erklangen Lieder wie „Morning has broken“, „Here comes the sun“ und „Ich sag dir guten Morgen“.

Pünktlich um 5.57 Uhr – mit dem ersten Licht des Tages – drückte schließlich Dr. Christoph Meier von der Energie

Versorgung Offenbach AG den roten Knopf zur symbolischen Inbetriebnahme der Anlage.

Frau Elke Weyand von der Mission Leben bedankte sich im Namen des Hospizes für die langfristig gedachte Unterstützung und das integrierte Nachhaltigkeitsmanagement beim Kuratoriumsvorsitzenden der HSRR, Dr. Carsten Lehr.

Den Abschluss fand die gelungene Veranstaltung bei einem gemeinsamen Frühstück, das die Helfergruppe des Hospizes vorbereitet hatte. Während die Sonne langsam hinter leichter Bewölkung hervortrat, war spürbar: Dieser Morgen stand nicht nur für einen neuen Tag, sondern auch für einen bewussten Schritt in eine nachhaltige Zukunft.

Augenarztpraxis in Rodgau eröffnet

Stadt Rodgau schließt Versorgungslücke

Rodgau (RZ) Die Eröffnung der Augenarztpraxis von Dr. Abdel Salam Hariri bedeutet einen wichtigen Schritt zur Stärkung der wohnortnahen und zukunftsfähigen Gesundheitsversorgung in Rodgau insbesondere was die augenärztliche Betreuung angeht.

Damit wurde eine langjährige Versorgungslücke geschlossen. Bürgermeister Max Breitenbach begrüßte Dr. Hariri (rechts) und sein Team bei der feierlichen Eröffnung in den modernen Praxisräumen und betonte die Bedeutung dieses Schrittes für die wohnortnahe medizinische Versorgung der Stadt.

Die Stadt Rodgau stand bereits im Vorfeld der Eröffnung im Austausch mit der Familie Hariri, um die Niederlassung gemeinsam mit ihrem langjährigen Partner, dem Institut

ASD Concepts zu unterstützen. Noch vor der Eröffnung stellte Dr. Hariri sich beim Rodgauer Gesundheitsforum den Akteurinnen und Akteuren des lokalen Gesundheitswesens vor. Das Gesundheitsforum versteht sich als runder Tisch, an dem sich unter Koordination der Wirtschaftsförderung der Stadt Rodgau möglichst viele unterschiedliche Vertreter aus allen Bereichen der Gesundheitsversorgung in Rodgau beteiligen und austauschen können. Ziel ist es, die medizinische Versorgung vor Ort koordiniert, sektorenübergreifend und bürgernah weiterzuentwickeln. Neben dem fachlichen Austausch werden konkrete Projekte initiiert und in themenspezifischen Arbeitsgruppen umgesetzt.

(Foto: Stadt Rodgau)



Gesundheit

ANZEIGE

Megatrend in Deutschland angekommen: „Schlaf-Magnesium“ stürmt die Apothekencharts

Zu den „Neuprodukten des Jahres“ aufgestiegen: Baldriparan Magnesium PLUS wird zum Einschlaf-Star im Versandhandel

Magnesium als Einschlafhelfer ist in den USA längst ein Megatrend. Nun sorgt ein deutsches Präparat auch hierzulande für Furore: Baldriparan Magnesium PLUS wurde als eines der erfolgreichsten Neuprodukte 2025 im renommierten Online-Apotheken-Ranking³ ausgezeichnet. Wir decken auf, welche Rolle Magnesium und Melatonin beim Einschlafen spielen können.

Vielen ist bereits bekannt, dass Magnesium eine normale Muskelfunktion im Körper unterstützt.¹ Gerade Menschen, die im Schlaf durch Muskelkrämpfe gestört werden, sind auf eine ausreichende Magnesiumzufuhr angewiesen. Magnesium trägt auch zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei¹, indem es die Reizweiterleitung zwischen Nervenzellen fördert und an der Bildung von Neurotransmittern wie Serotonin und Melatonin beteiligt ist. Außerdem fördert Magnesium eine normale psychische Funktion.¹ Wenn der Körper unter Stress viele Stresshormone wie Cortisol ausschüttet, führt dies



Voll im Trend: Neue Einschlafhilfe von Baldriparan startet in Deutschland durch.

Baldriparan, dem Nr. 1 Schlafexperten für pflanzliche Schlafhilfen in deutschen Apotheken. Mit Baldriparan Magnesium PLUS hat der Schlafexperte den Megatrend aus den USA nach Deutschland geholt. Baldriparan Magnesium PLUS kombiniert die hochwertigen Magnesiumformen Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdictrat und Magnesiumoxid. Der Clou: Das Plus an Melatonin trägt nachweislich zur Verkürzung der Einschlafzeit bei.² So wird das Power-Magnesium zum alltagstauglichen und wissenschaftlich fundierten Einschlafbeschleuniger, der unterstützt, ohne abhängig zu machen.

zu schlechterem Schlaf. Wer regelmäßig unter Schlafproblemen leidet, sollte also seinen Magnesiumspiegel im Blick behalten.

Magnesium ist nicht gleich Magnesium

Wer glaubt, ein einfaches Präparat aus dem Supermarkt könne die nächtliche Erholung nachhaltig fördern, greift meist zur falschen Formel. Denn der Körper

kann nicht jede Magnesiumverbindung gleich gut verwerten. Deshalb empfehlen Experten Magnesium-Komplexe – mehrere Magnesiumverbindungen, idealerweise ergänzt um Melatonin. Ein besonders wertvoller Baustein ist z. B. Magnesiumbisglycinat. Es enthält die Aminosäure Glycin, die als „beruhigende Aminosäure“ gilt. Zudem ist diese Verbindung besonders

hochwertig und besticht mit einer hohen Bioverfügbarkeit.

Die Formel macht den Unterschied

Ein optimal abgestimmter Komplex aus ausgewählten Magnesiumformen ist eine wichtige Grundlage. Aber das reicht nicht aus! Auf dem deutschen Markt gibt es jetzt ein spezielles, neues Power-Präparat – entwickelt von

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan Magnesium PLUS
(PZN 19927389)

www.baldriparan.de



Schmerzen?

Schmerzen entstehen dort, wo es uns weh tut. Allerdings sorgt erst unser Gehirn dafür, dass wir den Schmerz auch wahrnehmen. Zur schnellen Schmerzbekämpfung sollte man daher lokal und zentral ansetzen. Genau deshalb haben Wissenschaftler der Marke Spalt vor vielen Jahren die Spalt Schmerztabletten entwickelt: eine einzigartige Kombination aus 300mg ASS und 300mg Paracetamol. Der bewährte Wirkstoff ASS (Acetylsalicylsäure) setzt lokal am Ort des Schmerzgeschehens an, während Paracetamol dem Schmerz zentral im Gehirn entgegenwirkt. Die schmerzstillende Wirkung ist stärker als nach Einnahme der Einzelsubstanzen und die Nebenwirkungen sind geringer als bei vergleichbar dosierten Monopräparaten mit ASS.

Nicht umsonst vertrauen Schmerzgeplagte seit über 88 Jahren auf Spalt: **Spalt schaltet den Schmerz ab – schnell!**

Für Ihre Apotheke:
Spalt Schmerztabletten
(PZN 08689834)



www.spalt-online.de

SPALT SCHMERZTABLETTEN. Für Erwachsene bei: akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen. Schmerzmittel sollen längere Zeit oder in höheren Dosen nicht ohne Befragen des Arztes angewendet werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Jeder Name zählt: Vielfältiges Gedenken an der HBS

9. Jahrgang beschäftigte sich mit dem ehemaligen Lager Rollwald

Nieder-Roden (RZ) Im 9. Jahrgang der Heinrich-Böll-Schule steht für alle Klassen seit vielen Jahren der Besuch einer Gedenkstätte für Opfer des Nationalsozialismus verpflichtend auf dem Programm. So wurden in der Vergangenheit u.a. die Gedenkstätten in Buchenwald, Dachau, Natzweiler-Struthof oder auch in Hadamar besichtigt. Darüber hinaus bietet die Schule seit 2015 regelmäßig eine freiwillige Studienfahrt nach Polen an, auf denen das ehemalige Konzentrationslager Groß-Rosen oder das ehemalige Vernichtungs- und Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau fester Programmpunkt sind.

Dieses Jahr beschäftigen sich drei 9. Klassen mit dem ehemaligen NS-Strafgefängnis in Rollwald. Dort waren im Zeitraum von 1938-1945 insgesamt etwa 10.000 Menschen für eine kürzere oder längere Zeit inhaftiert, rund 200 Menschen starben in Folge schlechter Haftbedingungen. Nach heutigem Maßstab hätte mindestens ein



Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Böll-Schule beim Gedenkstein in Rollwald am 8. Mai 2026.

(Foto: p)

Drittel der Häftlinge überhaupt nicht verhaftet werden dürfen. Sie waren aus politischen und/oder religiösen Gründen verhaftet worden, Meinungsfreiheit duldeten die Nazis nicht. Auf dem ehemaligen Lagerfriedhof steht ein Gedenkstein

für die Opfer, sowie mehrere Informationstafeln und Kunstinstallationen, die aus dem Gedenkort gleichzeitig auch einen Lernort machen. Die Rollwald-AG des Vereins MUNAVERO e.V. (Multinationale Verständigung Rodgau) küm-

mert sich seit vielen Jahrzehnten vorbildlich um die Gedenkstätte, die seit einigen Jahren auch offiziell Mitglied ist bei der LAG Hessen (Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Erinnerungsinitiativen zur NS-Zeit in Hessen). Darüber hinaus beschäftigen sich viele Klassen und Kurse der Mittelstufe (Jahrgang 8-10) in den letzten zwei Wochen mit dem größten digitalen Erinnerungsprojekt, welches es aktuell für NS-Opfer gibt.

Im Umfeld des diesjährigen internationalen UNESCO-Projekttags zu dem Thema „Grenzen überwinden“ gab es die Möglichkeit der Teilnahme an

der Crowdsourcing-Initiative „#everynamecounts“ (Jeder Name zählt) der Arolsen Archives.

So beteiligten sich die HBS neben vielen weiteren deutschen UNESCO-Projektschulen an der Digitalisierung der sogenannten „Befreiungsbögen“ bzw. „Fragebögen für Insassen der Konzentrationslager“, die direkt nach der Befreiung der Konzentrationslager 1945 von der US-Armee eingeführt wurden. Sie dienten dazu, die Situation der befreiten Häftlinge zu erfassen und über ihre offizielle Entlassung zu entscheiden. Die Dokumente wurden vom amerikanischen Militär in Pa-

ris gedruckt und in verschiedenen Lagern. Sie enthielten u.a. persönliche Angaben sowie Informationen zu den Haftbedingungen und zum Verfolgungsweg.

Die HBS-Schüler arbeiten zu den Buchenwaldfragebögen, von denen es rund 56.000 gibt, und leisteten einen wertvollen Beitrag mit ihrer Arbeit.

Die Arolsen Archives – International Center on Nazi Persecution sind das internationale Zentrum über NS-Verfolgung mit dem weltweit größten Archiv zu den Opfern und Überlebenden des Nationalsozialismus. Jeder Mensch kann weltweit an der Initiative mitmachen.

Volt lädt zu Meet & Greet in Rodgau ein

Rodgau (RZ) Volt setzt den direkten Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern fort und lädt in den kommenden Wochen zu persönlichen Gesprächen ein. Interessierte sind herzlich eingeladen, Volt kennenzulernen, Fragen zu stellen und über die Zukunft der Kommunen ins Gespräch zu kom-

men. Gäste aus allen Städten und Kommunen aus dem Kreis und der Stadt Offenbach sind herzlich willkommen. Die nächsten Termine im Überblick:

Mittwoch, 20. Mai, 18:30 Uhr Meet & Greet Jügesheim im „Da Vinci“ (Ludwigstraße 123, 63110 Rodgau). Um Anmel-

dung wird gebeten.

Volt steht für eine pragmatische, progressive und europäische Politik auf kommunaler Ebene. Bei den Terminen können Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen einbringen und erfahren, welche Ideen Volt für eine lebenswerte Zukunft vor Ort hat.

„Der Strumpfdieb im Museum“

Öffnungstag mit Museumscafé am 17. Mai in Nieder-Roden

Nieder-Roden (RZ) Die Ausstellung „Der Strumpfdieb von Nieder Roden“ lädt Sie ein, die Welt des ersten Nieder-Röder Comics auf eine besondere Weise zu entdecken. Im Mittelpunkt steht nicht nur die Geschichte selbst, sondern auch die Menschen, die hinter den Motiven stehen – oder die in den gezeigten Gebäuden lebten und arbeiteten.

So wird etwa die Verbindung zur Familie D'Attis der Pizzeria Capri gezeigt oder die Arbeit des Heimatvereins mit seiner Heimatliteratur: Mundart-Zitate aus „Der Strumpfdieb“ werden durch das „Nieder-Röder Wörterbuch – Jedes Örtchen hat sein Wörtchen“ ergänzt.

Von der Waschtrommel aus dem Jahr 1890 bis zum Schlittschuhlaufen auf dem Badensee in den 1980er-Jahren – die Ausstellung verbindet Comic-Motive mit realen Geschichten und Objekten. Der Nieder-Röder Galgen spielt genauso eine Rolle, wie die Heiligenfiguren mit denen an Festtagen die Häuserinseln bestückt wurden.

Eindrücke gibt es auch zur Entstehung des Comics: Vom Manuskript bis zur colorierten Zeichnung können Besucher:innen die kreativen Schritte nachverfolgen, die den „Strumpfdieb“ zum Leben erweckt haben.

Führungen durch die Dauer-

ausstellung

Um 15:00 und 16:00 Uhr finden Führungen durch die Dauerausstellung statt. Hier erhalten Sie spannende Einblicke in die Geschichte Nieder-Rodens – von historischen Exponaten bis zu persönlichen Erzählungen.

Museumscafé: Genießen Sie nach oder während Ihres Besuchs eine Pause im Museumscafé! Mit selbstgebackenen Kuchen und Torten lädt der Heimatverein zum Verweilen, Plaudern und Genießen ein – in gewohnter, herzlicher Atmosphäre.

Das Museum in der Schulstraße 32 ist am 17. Mai von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

CDU Weiskirchen lädt zum traditionellen Bürgerfest

Rodgau (RZ) Der CDU-Ortsverband Weiskirchen lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum diesjährigen Bürgerfest ein. Das Fest findet am Samstag, 30. Mai, ab 17 Uhr hinter dem Bürgerhaus Weiskirchen in der Schillerstraße 27 statt.

Gemeinsam mit Landrat Oliver Quilling, Stadtverordnetenvorsteherin Dorothe Räßle und Bürgermeister Max Breitenbach wird das Fest gegen 18 Uhr offiziell eröffnet. Für musikalische

Unterhaltung sorgt der allseits beliebte DJ Alfred, der mit seinem Programm für Stimmung bis in den späten Abend sorgen wird. Die Besucher dürfen sich auf eine Vielzahl von leckeren Speisen und Getränken freuen. Auch in diesem Jahr wird wieder der Eschborner Ebbelwoi serviert, der Apfelweinklassiker aus regional angebauten Äpfeln der Streuobstwiesen der Kelterei Roth.Neu in diesem Jahr: Die Junge Union Weis-

kirchen betreibt einen Aperol-Stand und sorgt damit für eine frische Note auf dem Fest. Ein Besuch lohnt sich!

Neben dem geselligen Beisammensein bietet das Fest auch die Möglichkeit, mit den Mandatsträgern der Weiskircher CDU aus Kreistag, Magistrat und Stadtverordnetenversammlung ins Gespräch zu kommen und sich über aktuelle politische Themen auszutauschen.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Bauhaus, Bauzentrum Andre und Oestreicher, Dehner, Edeka, Globus Baumarkt, Goldankauf Antik-Haus Mainhausen, JYSK, Kaufland, Lidl, Netto, Rossmann, toom Baumarkt, XXXLutz

Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!

Holger Honig

Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 0 61 04 9 53 13 15 | www.goldhaus-obertshausen.de
Mo-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

P rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

Familienzentrum lädt zum Spielplatztreff

Rodgau (RZ) Das Familienzentrum lädt am Mittwoch, 21. Mai, von 15.30 bis 17.30 Uhr zum Treffen auf dem Spielplatz im Rodaupark ein. Während die Kinder nach Herzenslust mit unseren mitgebrachten Spielmaterialien spielen, können sich die Erwachsenen eine kleine Auszeit bei Kaffee, Tee und Keksen gönnen. In entspannter Runde besteht die Möglichkeit zum Austausch und zum Kontakte knüpfen. Es ist keine Anmeldung nötig und die Teilnahme ist kostenlos. Bei Regenwetter entfällt der Spielplatztreff.

Ihre
HEIMATZEITUNGEN

Zum 105-Jährigen: MV Weiskirchen lädt ein

Weiskirchen (RZ) Der Musikverein Weiskirchen lädt am Pfingstsonntag, 24. Mai, herzlich zum diesjährigen Frühjahrskonzert im Rahmen des Jubiläumsfestes an der Waldfreizeitanlage in Weiskirchen ein. In diesem Jahr steht die Veranstaltung im Zeichen eines ganz besonderen Anlasses: 105 Jahre Musikverein Weiskirchen. Die Besucher dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Konzert freuen. Das Konzert findet im Festzelt mit Holzboden und Konzertbestuhlung statt. Es steht unter dem Motto: „Wie es früher einmal war“ – und nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Zeitreise durch die Welt der klassischen und traditionellen Blasmusik.

Eröffnet wird das Konzert traditionell vom Jugendorchester unter der Leitung von Anja Schrod. Das Jugendorchester hat hierfür ein vielseitiges Programm vorbereitet: Mit dem Werk „Plattein“ von Karl Schuchner – die musikalischen Aufstieg auf den Hausberg „Die Plattein“ in Imst in Tirol beschreibt – sowie „Polka 25“ von Peter Person zeigen die Nachwuchsmusiker ihr Gespür für traditionelle Klänge. Gleichzeitig beweisen sie mit modernen Titeln wie „Roar“ von Katy Perry und „Shake It Off“ von Taylor Swift ihre musikalische Bandbreite und sprechen damit.

Im zweiten Teil übernimmt das große Orchester unter der Leitung seines Ehrendirigenten Dietmar Schrod die Bühne und

Patientenakademie am 19. Mai um 17 Uhr im Einhardts (Alter Bahnhof Seligenstadt, Eisenbahnstr. 5d)

Referent: Dr. med. Ramin Sadighi, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Asklepios Klinik Seligenstadt

Schulderschmerzen können die Lebensqualität erheblich einschränken - sei es im Alltag, bei der Arbeit oder in der Freizeit. In diesem Vortrag informiert unser Chefarzt Dr. med. Ramin Sadighi über die häufigsten Ursachen von Schulterbeschwerden und zeigt auf, wie diese



gezielt diagnostiziert werden können. Im Mittelpunkt stehen

moderne, möglichst schonende Behandlungsmethoden, die helfen, Schmerzen zu lindern und die Beweglichkeit wiederherzustellen. Darüber hinaus wird erläutert, wann konservative Therapien ausreichen und in welchen Fällen ein operativer Eingriff sinnvoll sein kann. Eingeladen sind Betroffene, Angehörige und alle, die sich für moderne Medizin interessieren.

Die Dauer des Vortrags beträgt etwa 45 Minuten, so dass im Anschluss noch genug Zeit für Fragen und Diskussion mit dem Publikum bleibt. Wir freuen uns auf Sie!
(Foto: Asklepios)

Landfrauen Dudenhofen

Dudenhofen (RZ) Für kommenden Mittwoch, 20. Mai, sind noch Plätze frei. Zur Tagessfahrt „Adler Mode“ nach Haibach anschließend Besuch des Puppenmuseums in Ha-

nau. Wer mitfahren möchte, kann sich noch anmelden bei Siglinde Müller, Tel. 23678. Bei Anmeldung ist der Fahrpreis fällig.

Jazz und Bio-Weinverkostung im Maximal Rodgau

JBO - Jazzband Obertshausen am Freitag, 22. Mai, um 20 Uhr: Ihre Spielfreude ist ansteckend. Die Musiker stehen für erfrischenden Jazz aus verschiedenen Epochen (Swing, Bebop, Latin, Blues). Mit ihrer guten Laune bringt die Jazzband Obertshausen (JBO) ihr Publikum regelmäßig zum Swingen.

Bio-Weinverkostung am Samstag, 23. Mai, um 20 Uhr: Es gibt wieder eine Bio-Weinverkostung mit Weinen aus kontrolliertem und zertifiziertem Anbau. Traditionell werden zu den Weinen verschiedene Bio-Käsesorten und Baguette gereicht. Ein Abend mit maximalem Genuss in entspannter Atmosphäre.



Maximal JC-Festival endet mit fulminantem Finale

Jügesheim (RZ) Mit einem fulminanten Trommel-Solo beendete das Eva Klesse Quartett im Maximal das diesjährige Jazz Connects Festival 2026. Ermöglicht durch den Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main fanden vom 23. April bis 3. Mai insgesamt 26 hochklassige Konzerte mit zeitgenössischem Jazz statt. Die Veranstaltungsorte reichten von den Metropolen wie Frankfurt, Wiesbaden, Hanau und Darmstadt bis in die Regionen des Rhein-Main-Gebiets. Das diesjährige Programm

im Maximal setzte einen besonderen Fokus auf starke Band-Leaderinnen und zog Musikbegeisterte aus der gesamten Region an. Vier Konzerte bot die Rodgauer Kulturinitiative und zeigt damit, dass man für hochklassige Jazz-Konzerte nicht in Großstädte fahren muss. Ganz im Gegenteil fanden sich auch Besucher aus Darmstadt und Frankfurt im Rodgauer Kulturtempel ein – und sie wurden nicht enttäuscht.

(Foto: privat)

Geburtstagskinder

Hainhausen 20.05. Theodor Winter, Jügesheim	90 Jahre
17.05. Dieter Stark,	85 Jahre
18.05. Klaus Monkowius,	85 Jahre
19.05. Hartmut Grimm,	80 Jahre
21.05. Rita Geis, Nieder-Roden	85 Jahre
17.05. Karl Gleich,	90 Jahre
17.05. Rolf Hempe,	80 Jahre
18.05. Hans Unger,	85 Jahre
19.05. Klaus Burkhardt,	85 Jahre
20.05. Cäcilia Willmutz,	90 Jahre
21.05. Siegfried Hacke, Weiskirchen	90 Jahre
21.05. Ottilie Häfner,	85 Jahre
21.05. Theo Paul,	80 Jahre

Apotheken-Notdienst

16.05. easyApotheke Masayaplatz 3, Dietzenbach, Tel. 06074/4862110
17.05. Löwen Apotheke Fahrstr. 81, Babenhausen, Tel. 06073/2534
18.05. Gartenstadt Apotheke Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040
19.05. Center Apotheke Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280
20.05. Bahnhof Apotheke Bahnhofstr. 19, Seligenstadt, Tel. 06182/3502
21.05. Apotheke Esser Traminer Str. 17, Urberach, Tel. 06074/84230
22.05. Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666

RCC-Seniorentreff in Dudenhofen

Dudenhofen (RZ) Es ist mal wieder soweit. Die „Knallkepp“ – Senioren treffen sich zu einem gemütlichen Beisammensein im Restaurant des Bürgerhaus Dudenhofen und zwar am Donnerstag, 28. Mai, um 17.30 Uhr. Wegen Platzreservierung

bitte wie gewohnt anmelden bei Gerd Haller, Ralf Fecher oder Manfred Gonschorek. Wieder mal ein gemütlicher Spätnachmittag bei dem es mit Sicherheit viel zu erzählen gibt, Erinnerungen wach werden und viel gelacht werden kann.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

**Ambulante Hauskrankenpflege
Sozialstation Rodgau gGmbH**
Borsigstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 06106/3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Asklepios-Klinik Seligenstadt,
Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117**

Montag und Dienstag 19–24 Uhr Mittwoch 14–24 Uhr
Donnerstag 19–24 Uhr Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport
Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter) **Soziale Dienste der Johanniter:** Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau

Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06104-667204-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06104-667204-0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout und Anzeigensatz:
EMG Medienfabrik GmbH,
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

**SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.**

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

TANKRABATT? KOMMT NICHT AN.

**DIE EGRO MEDIENGRUPPE VERLST
TANKGUTSCHEINE IM WERT 10.000 €**

**100 x 100€
TANKGUTSCHEINE**

0137 822 9977
(0,50 € pro Anruf)
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Einen von 100 Tankgutscheinen à 100 € gewinnen!

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

NOCH TERMINE FREI!

GAWE-BAU
Ihr Spezialist für Außenanlagen & Sanierungen

- PFLASTERARBEITEN
- Hofsanierungen
- Plattenarbeiten
- Kellerwandisolierungen
- Erd- & Kanalarbeiten

JETZT ANGEBOT SICHER!

GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9 - 64839 Münster
Tel. 06071 / 391991
www.gawestrassenbau.de
Rufen Sie uns an – kostenlose Beratung!

Frau Friedrich kauft an

Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt-/ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Schmuck, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Puppen, Krokotaschen, Taschen-/ Armbanduhr, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobel, Gardinen, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Atlaskarten, Pfeifen, Teleskope, Postkarten, Schreibmaschinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von 8.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel.: 069 - 34 87 58 42

AEG BOSCH Miele

stetter-lagerverkauf.de

Wer weniger Kosten hat, kann billiger verkaufen!

stetter
Willi Stetter e. K.
Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte
Filiale **63853 Mömlingen**
Obernburger Str. 13 · Tel. 0 60 22 / 20 43 26
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

AEG BOSCH Miele

Grabmale aus Naturstein von MARMOR STENGER NATURSTEINE

Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen
Tel. 0 61 06 / 29 08 00
www.MarmorStenger.de

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de · www.kfz-ankauf-24h.de

FRAU DANIEL KAUFF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobel, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge.

Komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung.
100 Prozent seriöse und diskrete Barabwicklung vor Ort.
Täglich Montag-Sonntag von 8-21 Uhr.
Telefon 06196-4026889

Automarkt

Kaufe Damen- u. Herrenbekleidung von Kopf bis Fuß, auch Pelzmäntel u. Pelzjacken und Goldschmuck aller Art. Anrufen lohnt sich: 0174-8043973.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

20 Jahre EK- Lounge: Jubiläumskonzert am 24. Mai ab 15 Uhr

Rodgau (RZ) Die EK-Lounge feiert Jubiläum: Seit 20 Jahren steht das Künstlerkollektiv für elektronische improvisierte Livemusik jenseits konventioneller Konzertformate. Was 2006 als experimentelles Projekt begann, entwickelte sich über die Jahre zu einer festen Größe der elektronischen Ambient- und Improvisationsszene im Rhein-Main-Gebiet. Im Mittelpunkt der EK-Lounge steht die spontane musikalische Interaktion. Ohne vorgefertigte Arrangements oder Absprachen entstehen live auf der Bühne vielschichtige Klanglandschaften, die sich zwischen Ambient, Berliner Schule, Chill-out und experimenteller Elektronik bewegen. Jede Performance ist einzigartig wird vom direkten Zusammenspiel der beteiligten Musiker und dem Moment selbst geprägt. Die Formation arbeitet in wechselnden Besetzungen und präsentiert ihre Musik in Clubs, Kulturorten,

auf Kunstausstellungen und auf Festivals. Dabei entstanden bisher 115 Konzerte und Sessions, die die kreative Entwicklung des Projekts dokumentieren. „Die Idee war von Anfang an, elektronische Musik als offenen kreativen Prozess zu verstehen“, erklärt die EK-Lounge. „Improvisation bedeutet Freiheit, Kommunikation und gemeinsames Erleben – sowohl für die Musiker als auch für das Publikum Im Vordergrund steht hier nicht das Solospiel einzelner Musiker, sondern das kollektive Musikerlebnis. Zum 20-jährigen Bestehen blickt die EK-Lounge nicht nur auf zwei kreative Jahrzehnte zurück, sondern richtet den Blick bewusst nach vorne: Neue Live-Projekte, audiovisuelle Konzepte und weitere improvisierte Sessions sind bereits in Planung. Die EK-Lounge bedankt sich bei allen Wegbegleitern, Veranstaltungern, Künstlern und Zuhörern, die das Projekt über die

vielen Jahre unterstützt haben. Das Jubiläumskonzert findet auf der Open World Bühne in Rodgau statt. Der Eintritt ist frei. Die EK-Lounge ist ein offenes Künstlerkollektiv für elektronische improvisierte Livemusik und wurde von einigen Mitgliedern des Elektro-Kartells aus der Taufe gehoben. Stilistisch bewegt sich das Projekt zwischen Ambient, Berliner Schule, elektronischer Klangkunst und experimenteller Improvisation. Charakteristisch sind frei entstehende Live-Performances mit Synthesizern, Sequencern und atmosphärischen Klanglandschaften. Das Elektro-Kartell selbst wurde bereits 1997 gegründet und ist eine freie Musiker-Community mit regelmäßigen Meetings im Rhein-Main-Gebiet. Kontakt und weitere Infos auf der Homepage des Elektro-Kartells: www.elektro-kartell.de (Foto: p)



„Sturzprophylaxe & Mobifit für den Alltag“ beim TSV Dudenhofen

Dudenhofen (RZ) Der Kurs „Sturzprophylaxe & Mobifit für den Alltag“ findet montags von 9 bis 10.30 Uhr in der TSV-Halle, Forsthausstraße

11, in Dudenhofen statt. Besonderer Service: Nach einer Stunde wird eine kurze Pause eingelegt, sodass der Kurs bei Bedarf auch vorzeitig beenden

werden kann. Die Stunde ist für Mitglieder und für Nichtmitglieder, zum Schnuppern, kostenfrei.

JHV der IGEMO Jügesheim

Jügesheim (RZ) Jahreshauptversammlung der IGEMO Jügesheimam Mittwoch, 20. Mai, um 19.30 Uhr in den Räumen der Evangelischen Emmausgemeinde Jügesheim, Berliner Straße 2.

Begrüßung, 2.Mitteilungen,3. Termine 2027,4.Berichte (a) Vorstand, b)Kassierer, c)Revisoren),5.Entlastung des Vorstandes und Kassierers, 6.Neuwahlen (Wahlleiter/in, 1. Vorsitzende, Vorsitzender, 2. Vorsitzende / Vorsitzender,Schriftführer/in,

Kassierer/in, Kassenprüfer/in), 7. Verschiedenes. Anträge bitte schriftlich bis 11. Mai bei Petra Seyffarth, Frühlingsaustraße 20, 63110 Rodgau, oder über E-Mail (info@igemmo-juegesheim.de) einreichen.

Tanz-Café der Sportfreunde Rodgau

Rodgau (RZ) Das nächste Tanz-Café der Sportfreunde Rodgau findet am 31. Mai 2026 statt. Tanzbegeisterte Mitglieder und Nichtmitglieder treffen sich dazu in der EVO Sportfabrik, Weiskircher Straße 140, 63110 Rodgau-Jügesheim.

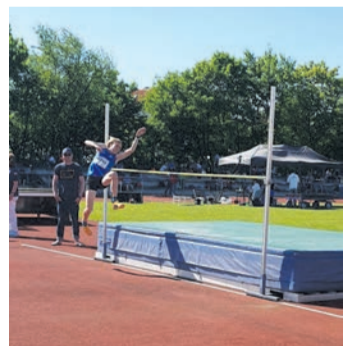
Die Sportfreunde spielen abwechslungsreiche, tanzbare Musik, von Oldies bis aktuelle Hits, von Disco-Fox über Standard/Latein bis zu Linedance und Swing. Ihr könnt von 15 bis 18 Uhr in lockerer Atmosphäre das Tanzbein schwingen oder einfach

bei Kaffee und leckerem selbst gebackenem Kuchen chillen. Beim Tanz-Café sind alle Altersgruppen vertreten, der Eintritt ist frei. Das Tanz-Café Team freut sich über eine Anmeldung an tanzcafe@sportfreunde-rodgau.de und auf alle spontanen Gäste.

Dreifachsieg und Bestleistungsflut zum Saisonstart

SKG Rodgau überzeugt bei Block-Kreismeisterschaften mit 14 persönlichen Rekorden

Rodgau/ Seligenstadt (RZ) Gelungener Auftakt in die Freiluftsaison: Bei strahlendem Sonnenschein und idealen Bedingungen zeigten die Nachwuchsathlet*innen der SKG Rodgau bei den Block-Kreismeisterschaften am 25. April 2026 starke Leistungen. Mit drei Siegen in drei Altersklassen und einer beeindruckenden Serie von Bestleistungen setzte das Team ein klares Ausrufezeichen. Im Block Sprint/Sprung der M15 dominierte Jeremias Hörter das Feld. Gleich zu Beginn lief er über die Hürden in 12,48 Sekunden persönliche Bestzeit. Auch im Speerwurf präsentierte er sich deutlich verbessert und erreichte 31,59 Meter. Über 100 Meter steigerte er sich auf 12,69 Sekunden, im Weitsprung übertraf er mit 5,58 Metern erstmals die 5,50-Meter-Marke. Den Schlusspunkt



setzte er im Hochsprung mit starken 1,52 Metern – ebenfalls Bestleistung. Fünf Disziplinen, fünf persönliche Rekorde und am Ende der verdiente Kreismeisterstitel. Arina Sochnev (W14) überzeugte im Block Lauf mit großer Konstanz. Nach soliden 15,41 Sekunden über die Hürden folgte ein starker erster 100-Meter-Lauf in 14,23 Sekunden. Im Weitsprung steigerte sie sich auf 4,28 Meter, im Ballwurf auf 32,50 Meter. Zum Abschluss kämpfte sie sich

über 2.000 Meter in 9:00,97 Minuten ins Ziel – und stellte in allen fünf Disziplinen neue Bestleistungen auf. Auch sie sicherte sich souverän Platz eins. In der W13 zeigte Joela Hörter ebenfalls eine überzeugende Leistung. Mit genau 4,50 Metern im Weitsprung gelang ihr direkt ein persönlicher Meilenstein. Über die Hürden lief sie 11,74 Sekunden, den 75-Meter-Sprint gewann sie in 10,84 Sekunden. Im Ballwurf erzielte sie 23,50 Meter, bevor sie über 800 Meter in 3:23,91 Minuten eine weitere Bestzeit aufstellte. Auch sie krönte ihren Wettkampf mit dem Kreismeisterstitel. Die Bilanz der SKG Rodgau kann sich sehen lassen: Drei Starts, drei Siege und 14 Bestleistungen in 15 Disziplinen. Ein Auftakt, der Lust auf die kommenden Einzelmeisterschaften macht. (Foto: S.K.G)

Stadionfest der S.K.G Rodgau

Jügesheim (RZ) Bei strahlendem Sonnenschein und besten Bedingungen feierte die S.K.G Rodgau am 1. Mai ihr traditionelles Stadionfest im Maingau-Energie-Stadion. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fanden den Weg auf das Vereinsgelände und erlebten einen rundum gelungenen Tag für die ganze Familie. Das vielfältige Programm bot für jeden etwas: Besonders die Jugendturniere im Fußball sowie das American-Football-Turnier sorgten für sportliche Highlights und begeisterten Teilnehmer wie Zuschauer gleichermaßen. Auch das Beach-Volleyball-Turnier zog viele Aktive an und unterstrich die große Bandbreite des sportlichen Angebots. Neben dem Wettkampf stand



vor allem das Mitmachen im Vordergrund. Zahlreiche Mitmach-Aktionen und ein buntes Familienprogramm luden Groß und Klein dazu ein, selbst aktiv zu werden und neue Sportarten

auszuprobieren. Das Angebot wurde von den Gästen hervorragend angenommen und sorgte für eine durchweg positive und lebendige Atmosphäre im Stadion. (Foto: privat)



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Rodgau

Samstag, 16. Mai

18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-
vorabendmesse

Sonntag, 17. Mai

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt
11.00 Uhr: St. Nikolaus Hoch-
amt

Montag, 18. Mai

14.30 Uhr: St. Matthias Maian-
dacht – gestaltet vom Senioren-
kreis
17.20 Uhr: St. Matthias Rosen-
kranz

19.00 Uhr: St. Nikolaus Wort-
gottesdienst mit Kommunion-
feier

Dienstag, 19. Mai

8.30 Uhr: St. Matthias Heilige
Messe – anschließend Rosen-
kranz

18.30 Uhr: St. Nikolaus Maian-
dacht

Donnerstag, 21. Mai

8.20 Uhr: Hl. Kreuz Rosenkranz
9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige
Messe

Freitag, 22. Mai

17.00 Uhr: G-Egner-Haus Evan-
gelischer Gottesdienst

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige
Messe

Samstag, 23. Mai

15.00 Uhr: St. Nikolaus Trau-
ung

18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-
vorabendmesse

Pfingstsonntag, 24. Mai

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt
11.00 Uhr: St. Nikolaus Hoch-
amt mit Kirchenchor Weiskir-

chen
Pfingstmontag, 25. Mai
9.30 Uhr: Hl. Kreuz Hochamt
11.00 Uhr: St. Nikolaus Hoch-
amt

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Sonntag, 17. Mai

10.00 Uhr: Gottesdienst – Pfar-
rerin Lisa Großpersky
19.30 Uhr: Stunde unter Gottes
Wort – Ev. Gemeindehaus

Montag, 18. Mai

19.30 Uhr: Bibelstunde – Ev.
Gemeindehaus

Dienstag, 19. Mai

9.30 Uhr: Mini-Kids 0-3 Jahre –
Ev. Gemeindehaus
15.30 Uhr: Konfirmandenun-
terricht – Ev. Gemeindehaus

Emmausgemeinde Jü- gesheim

Sonntag, 17. Mai

10.00 Uhr: Gottesdienst, Pred-
igt: Pfarrerin Sabine Beyer,
Orgel: Julian Schäfer, Kollekte
für die AG Hospiz der EKHN,
anschließend Kirchcafé

Montag, 18. Mai

20.00 Uhr: Probe Emmaus-Chor

Dienstag, 19. Mai

9.30 Uhr: Kita Kinder-Yoga mit
Maria Dries

Mittwoch, 20. Mai

13.00 Uhr: Ausfüllhilfe bei An-
trägen mit Jutta Edelmann, An-
meldung jeweils donnerstags 9
bis 12 Uhr: Tel. 0176 479/68040

15.00 Uhr: Eltern-Kind-Kreis
Mäusetreff

18.00 Uhr: Fit durch alle Jahres-
zeiten

19.30 Uhr: Probe AGV Säng-
ervereinigung 1880/81

20.00 Uhr: Probe Soul Feeding

Donnerstag, 21. Mai

10.00 Uhr: Kita-Gottesdienst

19.00 Uhr: Überkonfessionelles
Trauercafé „Café Hoffnung“

Pfarrgruppe Hainhau- sen-Weiskirchen

Samstag, 16. Mai

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
11.00 Uhr: Wk Taufe von Ivaris
und Mattheus Müller

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegen-
heit

17.00 Uhr: Wk Pfingstnovene

Sonntag, 17. Mai

9.30 Uhr: Wk Amt für beide Ge-
meinden
anschl. Großer Kirchkafee im
Haus St. Peter

11.00 Uhr: Hh Gottesdienst der
kroatischen Mission

15-18 Uhr: Wk Eucharistische
Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzig-
keitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Pfingstnovene

18.00 Uhr: Wk Maianacht mit
Erneuerung der Weihe beider
Gemeinden an das unbefleckte
Herz Mariens.

Montag, 18. Mai

15-18 Uhr: Wk Eucharistische
Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzig-
keitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 19. Mai

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
anschl. Wk Eucharistische An-
betung bis 18.00 Uhr

10.30 Uhr: Hh Rosenkranz-
dacht im Haus St. Hildegard

Mittwoch, 20. Mai

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
15-16.45 Uhr: Hh Eucharisti-
sche Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzig

Donnerstag, 21. Mai

11.00 Uhr: Wk Wortgottes-
dienst mit Kommunionfeier im
Haus Julia

Trinitatisgemeinde Rodgau-Rembrücken

Sonntag, 17. Mai

10.00 Uhr: Gottesdienst in der
Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 19. Mai

15.30 Uhr: Konfirmandenun-
terricht im Dietrich-Bonhoefer-
Haus

Donnerstag, 20. Mai

18.00 Uhr: Männerkreis im
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Frau Falkenberg kauft an,
Pelze und Lederjacks aller Art,
alte Nähmaschinen, Alt, Bruchgold,
Zahngold, Goldschmuck, Münzen,
Briefmarken, Handtaschen, Mode-
schmuck, Bernstein, Schmuck, Pe-
rücken, Schallplatten, Ferngläser,
Krokotaschen, Puppen, Taschen-
uhren, Armbanduhr, Eisenbahn,
Kristalle, Messing, Bilder, Orden,
Kleidung, Gobelins, Silberbesteck,
Krüge, Teppiche, Porzellan,
Schreibmaschinen, Gardinen, Mö-
bel, Bücher, Haushaltsauflösung,
kostenlos. Beratung und Anfahrts-
kosten. Werteschätzung.

++ zahle absolute Höchstpreise ++
++ 100% seriös, 100% diskret ++
++ zahle alles bar vor Ort ++ Mo.-So. von
8.00 - 21.00 Uhr, auch an Feiertagen

☎ 069 - 66 05 94 93

Apfelweinfest der Feuerwehreffreunde

Hainhausen (RZ) Die Hainhäu-
ser Feuerwehreffreunde laden in
diesem Jahr wieder herzlich zu
ihrem beliebten Rodgauer Ap-
felweinfest ein. Gefeiert wird
am Pfingstwochenende an der
Waldfreizeitanlage Hainhau-
sen. Los geht es am Pfingst-
samstag ab 18 Uhr mit einer
stimmungsvollen Party, bei der
die besten Hits der 90er und
2000er für beste Unterhaltung
sorgen. Hier kommen Mu-
sikliebhaber und Feierfreudige

gleichermaßen auf ihre Kosten.
Am Sonntag startet das tradi-
tionelle Waldfest ab 11 Uhr. Be-
sucher dürfen sich auf eine gro-
ße Auswahl an verschiedenen
Apfelweinsorten freuen.

Dazu werden typische hessi-
sche Spezialitäten wie die be-
liebte Grüne Soße und Hand-
käs serviert.

Die Hainhäuser Feuerweh-
reffreunde freuen sich auf zahl-
reiche Gäste und ein fröhliches
Festwochenende.

Trost finden im Café Hoffnung

Jügesheim (RZ) Wer nach ei-
nem Trauerfall Hilfe im Kreis
ebenfalls Betroffener sucht,
findet Trost beim überkonfes-
sionellen „Café Hoffnung“ in
der Jügesheimer Emmausge-
meinde. Begleitet von ausgebil-
deten Betreuern gibt es dort für
jeden Unterstützung, egal wel-
cher Konfession oder Religion.
„Café Hoffnung“ findet jeden
dritten Donnerstag im Monat
um 19 Uhr im evangelischen
Gemeindezentrum statt. Der
nächste Termin ist am 21. Mai.

73. Stiftungsfest der Kolpingsfamilie

Jügesheim (RZ) Es wurde in
diesem Jahr nur der Festgottes-
dienst in der St. Nikolaus-Kir-
che gefeiert. Wegen des Todes
des 1. Vorsitzenden Herbert
Massoth entfiel das gemütliche
Beisammensein bei Kaffee und
Kuchen.

Die Ehrung der Jubilare wird
zu einem späteren Zeitpunkt
durch den Vorstand nachge-
holt. Geehrt werden:

Christian Stelz, Rosemarie Ar-
den und Petra Jung für 25 Jahre
Mitgliedschaft;

Patrick Deckert, Burkhard
Prumbs, Thomas Raab, Peter
Schuck, Helmut Winter und
Martina Zöllner für 40 Jahre
Mitgliedschaft;

Gerhard Heindel und Günter
Fey für 65 Jahre Mitgliedschaft
und Albrecht Kirsch, Werner
Stoffel, Bernhard Prumbs und
Rudolf Grimm für 70 Jahre Mit-
gliedschaft.

Gesundheit

ANZEIGE

Top-Model Eva Padberg im Interview

„Ich will natürlich und schön bleiben“

Eva Padberg verrät ihr Rezept für Ausstrahlung, die bleibt:
„Meine Haut hat sich verbessert, Nägel nicht mehr brüchig, Haare voller.“



Sie ist Model, Moderatorin,
Mama – Eva Padberg verrät, wie
sie dank pureSGP Kollagen mit
Mitte 40 Energie, Ausstrahlung
und Gelassenheit vereint. Im
exklusiven Gespräch über
Selbstfürsorge, Alltagsrituale
und den Mut, Veränderungen
anzunehmen.

Frau Padberg, was bedeutet für Sie „gesund altern“?

Ich möchte vor allem gesund
und schön altern – aber eben
natürlich und nicht künstlich.
Ich will morgens wach aufste-
hen, Energie haben, mich fit
fühlen. Und ich finde, man darf
ruhig sehen, dass man lebt –
kleine Lachfältchen ge-
hören für mich einfach
dazu. Wichtig ist, dass
alles harmonisch und
echt bleibt.

Wann haben Sie zum ersten Mal gemerkt, dass sich Ihr Körper verändert?

Irgendwann
merkt man es
einfach: Die
Haare wer-
den dünner,
die Haut verliert

an Spannkraft, die Nägel wer-
den brüchiger. Dafür gibt es
eine ganz einfache Erklärung:
Der Körper produziert mit
zunehmendem Alter weniger
Kollagen. Die gute Nachricht:
Es gibt wirklich gute Möglich-
keiten, ihm da ein bisschen zu
helfen.

Wie sieht Ihre persönliche Routine aus, um sich fit und wohlzufühlen?

Kleine Rituale sind für mich
essenziell geworden. Morgens
trinke ich direkt nach dem Auf-
stehen ein bis zwei Gläser Was-
ser und meinen Kollagendrink –
einen Löffel pureSGP in meinen
Tee, umrühren, fertig.

Was ist Ihnen bei einem Kollagenprodukt besonders wichtig?

Zuerst einmal, dass es sicher
und geprüft ist – ich nehme
es schließlich täglich zu mir.
Deshalb war für mich schnell
klar: Ein Apothekenprodukt
bietet hier größtes Vertrauen.
pureSGP Kollagen Peptide wird
aus reinen, geprüften Quel-
len hergestellt und basiert auf
neuesten wissenschaftlichen
Erkenntnissen. Es enthält auch
die sinnvolle Kombination mit

Vitamin C, was zur Kollagen-
bildung im Körper beiträgt. Zu-
dem sind hochwertige Mineral-
stoffe wie Zink enthalten. Auch
sie unterstützen Haut, Haare
und Nägel zusätzlich.“

Haben Sie Veränderungen bemerkt, seit Sie das Kollagenpulver regelmäßig einnehmen?

Ja, tatsächlich. Nach eini-
gen Wochen habe ich gemerkt,
dass meine Haut frischer wirkt,
elastischer. Meine Nägel sind
weniger brüchig geworden,
die Struktur hat sich verbes-
sert. Auch meine Haare sind
kräftiger.

Was würden Sie anderen Frauen mitgeben, die sich Gedanken über das Älterwerden machen?

Vor allem Gelassen-
heit. Das Älterwerden ist
kein Makel – aber wir können
viel tun, um uns wohlzufühlen
und gesund zu bleiben. Es geht
nicht darum, die Zeit anzuhalt-
en, sondern unseren Körper in
dieser Phase zu unterstützen.

Für Ihre Apotheke:

**pureSGP
Kollagen Peptide**

(PZN 19120155)

JETZT NEU

Das pureSGP KOLLAGEN STARTER SET perfekt zum Kennenlernen!

Freuen Sie sich auf zwei Dosen **pureSGP Kollagen Peptide** (à 300g) und sichern Sie sich liebevolle Ex-
tras gratis dazu: unser pureSGP-Rezeptbuch, einen
To-Go Becher und eine praktische Einkaufstasche!

Sie profitieren von einem **Preisvorteil von ins-
gesamt 30%**! Dieser setzt sich zusammen aus
dem attraktiven Preis für die KOLLAGEN-Dosen
und Geschenken im Wert von knapp
30 Euro! Jetzt in unserem Onlineshop un-
ter www.pureSGP.de bestellen!

Ein starkes Set für alle, die pureSGP
entdecken möchten – oder sich
selbst etwas Gutes tun wollen.
Erhältlich auch in Ihrer Apotheke!

Jetzt **30%**
Preisvorteil
sichern

Das
NR.1*
Kollagenpulver
in Apotheken

pureSGP



**Reinstes
Kollagen in
Apothekenqualität**

Online Shop:
www.pureSGP.de

Pro Gesundheit

KÖRPER – LEBEN – WOHLBEFINDEN

Rund um die Uhr für seine Bewohner da

Ober-Roden (PR) Der Senioren- und Pflegepark Rödermark in der Carl-Zeiss-Straße 30 in Ober-Roden ist ein Familienbetrieb und kümmert sich zusammen mit Fachpflegepersonal rund um die Uhr um seine Bewohner.

Vor Ort werden die Bewohner nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen pflegerisch und medizinisch versorgt. Dabei kann zwischen vollstationär,

Kurzzeit- oder Verhinderungspflege gewählt werden.

Die Leistungen des Hauses sind von allen Kranken-/Pflegekassen und Sozialämtern anerkannt. Die Heim- und Pflegedienstleitung liegt bei Petra Odenweller. Seit über 25 Jahren arbeitet sie als Krankenschwester und hat alle für ein Pflegeheim erforderlichen Fort- und Weiterbildungen mit Erfolg absolviert.

Restaurant „Zur Waldstubb“
 Buchen Sie Ihre Hochzeitsfeier bei uns! – Gerne beraten wir Sie dazu.
 Auf Ihr Kommen freut sich Familie Odenweller!
Torten-, Gebäck- und Catering-Service
Wir liefern auch zu Ihnen nach Hause!




- 41 Einzel- und Doppelzimmer
- alle Pflegegrade
- Dauer- oder Kurzzeitpflegeplätze
- Verhinderungspflege
- anerkannt von allen Krankenkassen
- ruhige Lage am Waldrand
- umfangreiches Programmangebot

Carl-Zeiss-Straße 30 • 63322 Rödermark
 Tel.: 06074 – 6 96 32 0 • Fax: 06074 – 6 96 32 44
 E-Mail: info@senioren-pflegepark-roedermark.de
 Heimleitung Petra Odenweller (examinierte Krankenschwester)

HAUS MORIJA • HAUS MAMRE... PFLEGEN IN SCHÖNEM AMBIENTE



Christusträger-Sozialwerk e.V.



Wir informieren Sie gerne!
 Die Christusträger-Schwestern
 Rödermark

DEN MENSCHEN IM BLICK
 Pflegen, Betreuen, Wohnen, Urlaub und mehr...

Altenpflegeheim
HAUS MORIJA
 Zwickauer Straße 2
 63322 Rödermark
 Telefon: 06074 / 69 40 - 0
 Telefax: 06074 / 9 32 77
 E-Mail: info@haus-morija.de
 www.christustraeger-sozialwerk.de
Heimleitung:
 Sr. Sibylle Heiss

Betreutes Wohnen
HAUS MAMRE
 Zwickauer Straße 5
 63322 Rödermark
 Telefon: 06074 / 69 40 - 0
 Telefax: 06074 / 9 32 77
 E-Mail: info@haus-mamre.de
 www.christustraeger-sozialwerk.de

Leitung Betreutes Wohnen:
 Mandy Jäschke

Alles aus einer Hand:

- Hausnotruf
- Menüservice
- Fahrdienst
- Demenzhilfe
- Hospizdienst
- Schlaganfallhelfer
- Mobiler sozialer Dienst

Mehr Informationen unter:
 0800 72 37 377 (gebührenfrei)
 www.johanniter.de/offenbach

JOHANNITER
 Regionalverband
 Offenbach

ALLGEMEINCHIRURGIE & PROKTOLOGIE JETZT IM ASKLEPIOS MVZ RODGAU

Christian Weichbrodt

Facharzt für
 Allgemein Chirurgie &
 Proktologie



Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Proktologie / Enddarmkrankungen
- Weichteiltumore, Hautveränderungen
- Abszesse, Weichteilinfekt
- Groß Zeh Infekte
- Bauchwandbrüche (Hernien)
- Leistenbrüche, Nabelbrüche, Narbenbrüche, Bauchwandbrüche, Rezidive
- Port Versorgung (Implantation und Explantation)



Terminvereinbarungen unter:

Tel: 06106-26810 oder
 mvz08.seligenstadt@asklepios.com
 oder über den Online
 Samedi Terminkalender



ASKLEPIOS MVZ
 MVZ HESSEN GMBH

Asklepios MVZ Rodgau
 Kronberger Straße 11, 2. Etage, 63110 Rodgau



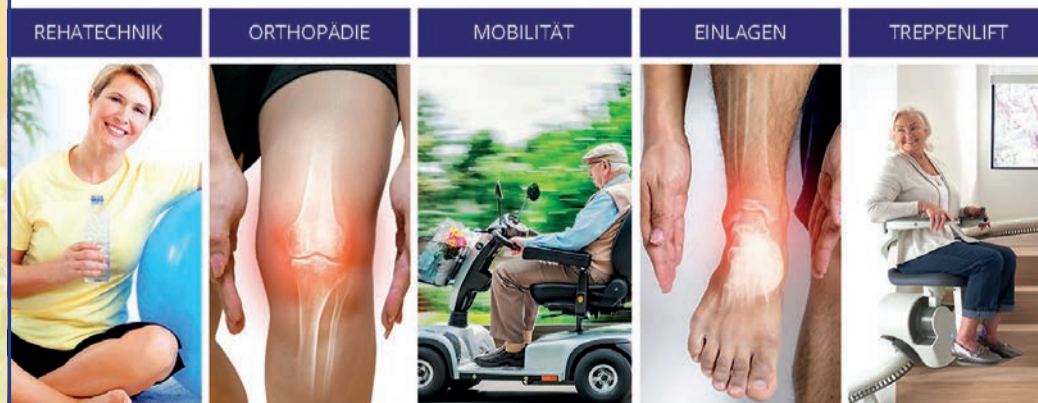
Ihr Wohl-
 unser Anliegen



Sanitätshaus Nehls GmbH
 Ober-Rodener-Str. 11c
 63322 Rödermark-Urberach
 Tel. 06074 - 50732
 Fax 06074 - 861823

Sanitätshaus Nehls GmbH
 Steinweg 3
 63500 Seligenstadt,
 Tel. 06182 - 8410070
 Fax 06182 - 8410071

[f /Sanitätshaus-Nehls-GmbH](https://www.facebook.com/Sanitaetshaus-Nehls-GmbH)



Ob jung ob alt - Wir sind der Partner für Ihre Gesundheit.

www.sanitaetshaus-nehls.de

Rehathechnik und Hilfsmittel

- Rollstühle
- Pflegerbetten/ Einlegrahmen
- Elektromobile/ Scooter
- Leichtgewichtrollatoren
- Antriebsrollen
- Badewannenliften/ Badehilfen
- Rampensysteme
- Hausnotrufvermittlung
- Lagerungshilfen
- Beratung und Erprobung

Treppenlifte

- Gefräste Sensorische Einlagen
- Sporteinlagen
- Einlagen für Sicherheitsschuhe

Einlagen und Fußversorgung

- Gefräste Sensorische Einlagen
- Sporteinlagen
- Einlagen für Sicherheitsschuhe
- Dr. Comfort Schuhe
- Bandagen
- Bewegungsschuhe

Kompressionsstrümpfe für Frauen und Männer

- Rundstrick bei Venenleiden
- Flachstrick bei Lip- und Lymphödem
- Reisekompressionsstrümpfe

Filiale Nidda
 Unter der Stadt 7
 63667 Nidda

06043 - 98 86 85 - 0
 whatsapp 0170/1642218
 06043 - 98 86 85 - 1
 nidda@sanitaetshaus-nehls.de

Öffnungszeiten
 Mo, Di, Do, Fr:
 09:00 - 13:00 Uhr und
 14:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch
 09:00 - 12:30 Uhr
 Samstag:
 09:00 - 12:30 Uhr

Filiale Langenselbold
 Ringstr. 33-39
 63505 Langenselbold

06184 - 20 55 6 - 0
 whatsapp 0170/1642218
 06184 - 20 55 6 - 11
 info@sanitaetshaus-nehls.de

Öffnungszeiten
 Mo, Di, Do, Fr:
 09:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch
 09:00 - 13:00 Uhr
 Samstag:
 09:00 - 13:00 Uhr

Pro Gesundheit

KÖRPER – LEBEN – WOHLBEFINDEN

Daos Thaimassage

Unter dem Motto „Entspannung für Körper und Seele“ bietet die Inhaberin „Dao“ und Ihre Kollegin die Öl- und traditionelle Thai-Ganzkörper-Massage, Hot Stone - Ganzkörper-Massage, Kopf-, Fuß-, Nacken-, Rückenmassage oder eine Kräuter-

Stempel-Massage ihren Kunden an.

Durch Ihre professionelle Ausbildung in Thailand und langjähriger Erfahrung sorgt Dao mit Ihren originalen Behandlungsmethoden für ein ganzheitliches Wohlfühlerlebnis der Kunden.

Nutzen Sie auch das Sommerangebot von Mai bis Ende Juli 2026 für nur 35,-€ für die 60-minütige Öl- und Traditionelle Ganzkörper-Massage.

Kontakt und Infos unter 06074-9196676 oder per Mail unter info@daos-thaimassage.de



Entspannung für Körper und Seele

Dao's

THAI MASSAGE

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 - 20.00 Uhr
Sa. 9.00 - 17.00 Uhr
Frankfurter Str. 19 • 63322 Rödermark
Telefon: 06074 919 66 76
Mobil: 01511 - 167 55 81

Sommerangebot
Mai bis Ende Juli 2026
35,- € / Stunde



„Nur die eigenen vier Wände, sind die Wächter der Vergangenheit.“

Helping Hands Premium

24 Stunden Seniorenbetreuung im eigenen Zuhause

Ihr Partner seit 2011

Bezahlbar – Sicher – Herzlich
Eine echte Alternative zum Pflegeheim.

Unverbindliche Beratung

Ihr Ansprechpartner vor Ort: Andrea Seyr • 0176 433 086 54 • www.helping-hands-premium.de

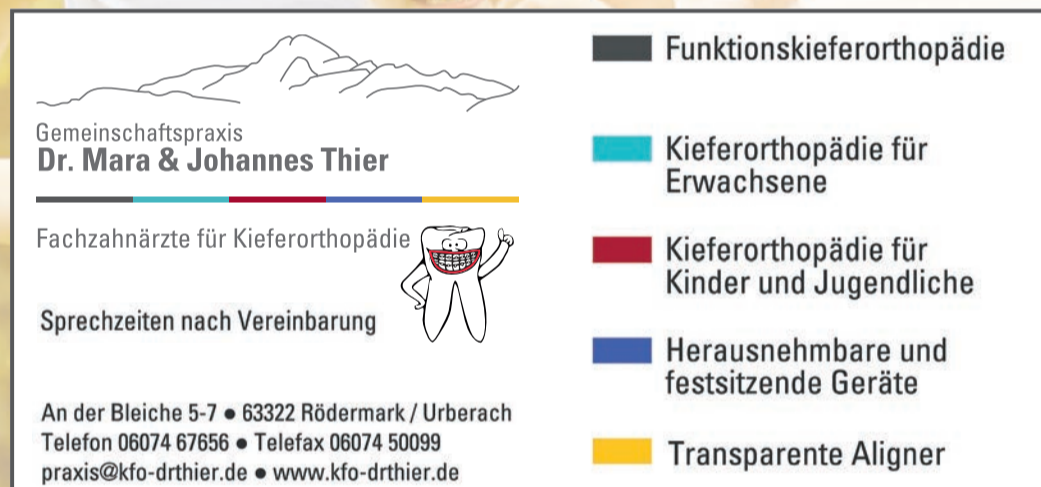


Julius Apotheke

Öffnungszeiten:
Montag 08:00 - 18:30
Dienstag 08:00 - 18:30
Mittwoch 08:00 - 18:30
Donnerstag 08:00 - 18:30
Freitag 08:00 - 18:30
Samstag 08:30 - 13:00

Tel. 06074/94750

Breidertring 104 63322 Rödermark
www.julius-apotheke-roedermark.de








Gemeinschaftspraxis
Dr. Mara & Johannes Thier

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

Sprechzeiten nach Vereinbarung

An der Bleiche 5-7 • 63322 Rödermark / Urberach
Telefon 06074 67656 • Telefax 06074 50099
praxis@kfo-drthier.de • www.kfo-drthier.de

-  Funktionskieferorthopädie
-  Kieferorthopädie für Erwachsene
-  Kieferorthopädie für Kinder und Jugendliche
-  Herausnehmbare und festsitzende Geräte
-  Transparente Aligner

Ihr kompetenter Partner für die häusliche Pflege!

Wir pflegen und betreuen Sie zu Hause ganz nach ihren individuellen Wünschen, Bedürfnissen und Gewohnheiten.

Pflegedienst Lazarus
Carl-Benz-Straße 6
63322 Rödermark
Telefon: 06074 - 211 870

info@pflegedienst-lazarus.de




Lazarus

KRANKEN-, ALTEN- UND PALLIATIVPFLEGE ZU HAUSE


www.pflegedienst-lazarus.de

Gemeinsam statt einsam

Für Rodgau • Rödermark • Eppertshausen

-  • Grundpflege, Wundversorgung, Insulin, Kompressionsstrümpfe etc.
-  • Betreuung und Hauswirtschaft
• Beratungseinsätze
-  • Tagespflege für Senioren in der unteren Marktstraße 27 in Rodgau
• mobile Physiotherapie

 **CareKomm Pflegeteam GmbH**
Senfelderstraße 1 • 63110 Rodgau

 **Pflegedienst:** 06106 - 628 99 90
Tagespflege: 06106 - 628 78 37
Physiotherapie: 06106 - 628 99 91

 www.carekomm-pflegeteam.de



CareKomm Pflegeteam
Ambulanter Pflegedienst



Pro Gesundheit

KÖRPER – LEBEN – WOHLBEFINDEN

Montag Büro, Dienstag Pflegefall

Wie Berufstätige die ersten Wochen der Pflege organisieren

(djd). Wenn die Eltern alt und pflegebedürftig werden, stehen ihre Kinder oft noch mitten im Arbeitsleben: Rund 80 Prozent der erwerbsfähigen pflegenden Angehörigen zwischen 18 und 65 Jahren waren 2023 nach Angaben des Fraunhofer-Instituts FIT berufstätig. Der Spagat zwischen Organisations- und Hilfstätigkeiten und den Anforderungen des Jobs kann dann schnell in die Überforderung führen.

Zehn Tage Freistellung für die ersten Schritte

Besonders belastend ist eine plötzlich auftretende Pflegebedürftigkeit, wenn schnell viel organisiert werden muss. „Beschäftigte dürfen sich dann im Rahmen der ‚kurzfristigen Arbeitsverhinderung‘ bis zu zehn Arbeitstage freistellen lassen“, erklärt Beatrix Müller-Schaube von der Pflegeberatung compass. „Währenddessen zahlt die Pflegeversicherung in der Regel 90 Prozent des Nettolohns als Pflegeunterstützungsgeld.“

Planen mit fachlicher Unterstützung

Doch wie lässt sich diese Zeit am besten nutzen? „Auf jeden Fall sollte man schnellstmöglich mit jemandem in Kontakt treten, der sich auskennt – zum Beispiel mit einer Pflegeberatung, einem Pflegestützpunkt oder einem Pflegedienst“, rät Müller-Schaube. Diese bieten unabhängige, kostenfreie Pflegeberatung für alle Ratsuchenden an. compass ist unter der Service-Telefonnummer 0800-1018800 für alle Versicherten erreichbar und bietet zusätzlich das gesamte Beratungsangebot für privat Versicherte. Die erste Frage sei immer, welche Beeinträchtigungen vorliegen und was konkret organisiert werden muss: Betreuung, Körperpflege, Mahlzeiten. Anschließend müsse man schauen, wer im Umfeld welche Aufgaben übernehmen kann und wo es Hilfe von außen braucht. Schließlich gelte es, geeignete Angebote zu organisieren, beispielsweise

einen Pflegedienst oder Essen auf Rädern. „Pflegeberaterinnen und -berater kennen die Angebote vor Ort – das spart Zeit, die man in dieser Phase kaum hat“, so Müller-Schaube. Wer lieber online nach Anbietern sucht, wird auf Portalen wie www.pflegeberatung.de fündig.

Regelmäßig nachjustieren

In zehn Tagen lässt sich selten alles regeln – das weiß Müller-Schaube aus Erfahrung. Deshalb müsse später immer wieder neu geschaut und angepasst werden. Wird die Doppelbelastung von Pflege und Beruf zu hoch, kommt zum Beispiel eine Pflegezeit oder Familienpflegezeit infrage. Auch Tages- und Verhinderungspflege können freie Zeifenster schaffen. „Welche Möglichkeiten man wahrnehmen möchte, hängt stets auch an der Frage: Was will und kann ich leisten?“, sagt Müller-Schaube. „Diese sollte man sich regelmäßig ganz bewusst stellen.“

GEFÄSS- UND ENDOVASKULÄRE CHIRURGIE



„Gefäßerkrankungen können schwerwiegende Folgen hervorrufen. Daher ist die frühzeitige Behandlung unser Ziel.“



Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Erkrankungen der Haupt- und Halsschlagader
- Durchblutungsstörungen wie Schaufensterkrankheit & Diabetisches Fußsyndrom
- Krampfadern & Chronisch Venöse Geschwüre
- Shuntchirurgie



Innovative Verfahren

- Kontrastmittelfreies Vorgehen
- Stoßwellentherapie
- Minimal-invasive Behandlung bei Krampfadern



Indikationsambulanz

Chefarzt Prof. Dr. Dr. med. K. Donas
Terminvereinbarung unter:
06103 / 912 61 46 3
www.asklepios.com/langen/experten/sprechstunden



ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen

YOGA ZEIT

Yoga zur Gesunderhaltung
Yin Yoga - Hatha Yoga - Personal Yoga
Christine Lorenz - www.yogazeit-obertshausen.de

Dein neuer Pflegejob in der Nähe:
Wir suchen Pflegefachkräfte (m/w/d).



Ihr ambulanter Pflegedienst in Münster und Umgebung

Freundlich. Menschlich. Professionell. Zuverlässig. Nah.

Sie suchen kurzfristig einen ambulanten Krankenpflegedienst in der Nähe? Wir nehmen Sie gern schon morgen in unsere ambulante Tourenpflege mit auf.



Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und beraten Sie gern kostenlos & unverbindlich.

Tel. 06071 30 700
www.apd-muenster.de
info@apd-muenster.de

**ambulanter
Pflegedienst**
Heymanns & Schneider



VolksInvest macht's möglich: Smarte Investments für alle

Interview: Jetzt ab 50 Euro in die Energiewende investieren: Paul Huelsmann und Ashton J. Fruhling erklären, was Anleger wissen müssen

Infrastruktur-Investments waren bisher meist Großanlegern vorbehalten. Mit VolksInvest ändert sich das: Bereits ab 50 Euro können Privatanleger in den Solarpark Ratekau investieren. Die Erträge basieren auf gesetzlich vergütetem Solarstrom und moderner Batteriespeicher-Infrastruktur. Wie Anmeldung, Zinszahlungen, flexible Tilgungen und das Risikomanagement funktionieren, erfahren Sie hier.

Mit VolksInvest können Privatpersonen in den Solarpark Ratekau investieren. Projekte wie dieses standen bisher nur Großinvestoren offen. Warum dieser Schritt?

Huelsmann: Mit VolksInvest öffnen wir ein Segment, das Privatanlegern bislang verschlossen war: langfristig strukturierte Infrastrukturinvestments wie der „Solarpark Ratekau“ – ein Projekt mit rund 5,8 Millionen Euro Gesamtvolumen und 20 Jahren Laufzeit. Solche Anlagen mit regelmäßigen Zins- und Tilgungszahlungen waren bisher institutionellen Investoren vorbehalten.

Die Entwicklung der Sparzinsen seit 2000 – von rund 2,5 bis 4,0 Prozent auf ein langjähriges Niedrigzinsniveau nahe null – zeigt, dass klassische Anlageformen kaum noch verlässliche Erträge bieten. Genau diese Lücke schließen wir mit einem Investment bereits ab



Paul Huelsmann, CEO FINEXITY Group (Foto: FINEXITY)

50 Euro, das regelmäßige Auszahlungen mit realwirtschaftlicher Substanz verbindet und somit eine gezielte Diversifikation für einen planbaren, auf Langfristigkeit ausgelegten Vermögensaufbau ermöglicht.

Müssen sich Anleger um Wartung, Versicherungen oder Betrieb kümmern?

Fruhling: Der Anleger muss sich um nichts kümmern und hat keine Verpflichtungen über sein Investment hinaus. Betrieb, Wartung, Versicherung und ähnliche Themen werden vollständig von der Projektgesellschaft Green Vision übernommen.

Wie hoch sind die prognostizierten Renditen, und wie werden Erträge ausgezahlt? Gibt es steuerliche Vorteile, die Anleger nutzen können?



Ashton J. Fruhling, Energieexperte und Geschäftsführer der Solibra System Montage GmbH (Foto: privat)

Huelsmann: Bei der Anleihe „Solarpark Ratekau“ rechnen Anleger im mittleren Szenario mit einem laufenden Festzins von 5,0 bis 6,0 Prozent p.a., ergänzt durch eine mögliche Erfolgsbeteiligung. Die Auszahlungen – Zinsen und sukzessive Tilgung aus den laufenden Projekterträgen – erfolgen jährlich, über eine Laufzeit von 20 Jahren. Die wirtschaftliche Basis bildet eine prognostizierte Jahresstromproduktion von rund 4,0 GWh, zusätzlich optimiert durch einen integrierten Batteriespeicher.

Ergänzend bieten wir ein asset-basiertes Direktinvestment. Anleger erwerben hierbei ein konkretes Element der Energieinfrastruktur, beispielsweise einen Wechselrichter, und partizipieren direkt an den operativen Erträgen. Solche Struktu-

ren ermöglichen es, steuerliche Instrumente wie den Investitionsabzugsbetrag (IAB) und Sonderabschreibungen zu nutzen, die bereits zu Beginn signifikante steuerliche Effekte erzeugen, die das eingesetzte Kapital spürbar entlasten.

Beide Ansätze verfolgen unterschiedliche Ziele: Während die Anleihe auf langfristige Stabilität und planbare Auszahlungen ausgerichtet ist, kombiniert das Direktinvestment laufende Erträge mit Eigentum an realen Assets und einer gezielten steuerlichen Optimierung.

Wie sicher ist mein Geld in einem Solarpark? Was passiert bei Wetterschäden, technischen Ausfällen oder politischen Änderungen?

Fruhling: Jedes Investment ist mit Risiken verbunden, jedoch versuchen wir diese natürlich, so gut es geht, zu minimieren. Der Solarpark wird zum Beispiel über eine Allgefahrenversicherung mit Betriebs- und Ertragsausfallgarantie abgesichert. Zusätzlich wird es eine Rund um die Uhr Überwachung geben, so dass bei eventuellen Ausfällen oder Defekten schnell reagiert werden kann. Wir halten auch entsprechende Ersatzteile wie Wechselrichter oder Module vor, so dass die Anlage innerhalb von 24 Stunden wieder entsprechend einsatzfähig ist.

Warum sollte ich in einen Solarpark investieren,

statt auf ein Sparbuch oder Aktien zu setzen?

Huelsmann: Als ich mich erstmals mit Investments in Solarparks beschäftigt habe, war für mich schnell klar, dass hier eine Anlageklasse vorliegt, die eine Lücke im klassischen Portfolio schließt.

Ein Sparbuch bietet heute vor allem Sicherheit, aber kaum planbare Erträge über längere Zeiträume. Aktien hingegen können attraktive Renditen liefern, sind jedoch naturgemäß volatil und kurzfristig schwer kalkulierbar.

Ein Solarpark wie Ratekau positioniert sich genau zwischen diesen beiden Polen: als realwirtschaftliches Infrastrukturinvestment mit langfristig planbaren Cashflows. Die Erträge basieren auf der tatsächlichen Stromproduktion von rund 4,0 GWh pro Jahr sowie zusätzlichen Optimierungspotenzialen durch den integrierten Batteriespeicher. Wer tiefer einsteigen möchte, kann ergänzend direkt in konkrete Anlagenteile investieren und dabei steuerliche Instrumente wie IAB und Sonderabschreibungen nutzen, die die Nettoerträge zusätzlich verbessern können.

Wie aufwändig ist die Anmeldung und das Investment über VolksInvest?

Huelsmann: Der Investmentprozess über VolksInvest ist bewusst so gestaltet, dass er auch ohne spezielles Vorwissen intuitiv und effizient durch-

laufen werden kann – vergleichbar mit modernen Online-Banking-Anwendungen.

Die Registrierung erfolgt in wenigen Minuten, inklusive digitaler Identifikation. Anschließend wählen Anleger aus einer sorgfältig zusammengestellten Auswahl an Projekten wie dem Solarpark Ratekau. Auch die Zeichnung erfolgt ganz digital.

Wann wird der Solarpark Ratekau gebaut und ans Netz gehen? Und ab wann können Anleger mit ersten Erträgen rechnen?

Fruhling: Nach Baustart ist der Solarpark Ratekau innerhalb von rund sechs Monaten am Netz und generiert Erträge. Dieser beginnt nach der vollständigen Platzierung sowie einer Vorlaufzeit von ca. 6-8 Wochen. Stand jetzt rechnen wir mit Q1 2027. (red)

Weitere Infos: www.volks-invest.de



Gesetzlicher Risikohinweis:

Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Informationsreihe: Kraft und Gelassenheit - herausfordernde Situationen meistern

Rodgau (RZ) Einen Menschen mit Demenz zu begleiten, wird schnell zu einer dauerhaften Herausforderung und Belastung. Die Reaktion auf belas-

tende Lebenssituationen ist sehr unterschiedlich. Manche stecken Krisen einfach weg, andere haben das Gefühl großer Überlastung. Zum Thema

findet am Mittwoch, 20. Mai, von 18:00 bis 20:00 Uhr, im Stadtverordnetenratssaal, Rathaus, Hintergasse 15, ein Vortrag statt. Martina Geß-

ner, Diplom Sozialpädagogin, Burnout-Präventionsberaterin und Achtsamkeits-Couch gibt einen Einblick, wie die eigene Widerstandskraft in Krisen

gestärkt werden kann. Eine gut ausgebildete Resilienz ist eine hilfreiche Unterstützung in schwierigen Lebensphasen. Der Vortrag ist kostenfrei und

es ist keine Anmeldung erforderlich. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Tina Taffet, Seniorenberatung, Telefon 06106 693-1233.

AWO Rodgau wird zum Stützpunkt

Obertshausen/Rodgau (RZ) Die Stützpunkt-Idee der AWO Obertshausen entwickelt sich zum Erfolgsmodell. Nachdem die Mühlheimer AWO Gruppierung im Februar durch die Umwandlung von einem Ortsverein in einen Stützpunkt, die somit ihre Eigenständigkeit bewahren konnte und lediglich von der AWO Obertshausen verwaltet wird, erfolgreich gerettet werden konnte, hat sich der Ortsverein Rodgau ebenfalls des Modells bedient.

Die rund 60 Mitglieder starke Gruppierung wurde in den Ortsverein der AWO Obertshausen eingegliedert, nicht ohne weiterhin eigenständig agieren zu können. Gegründet wurde die AWO Nieder-Roden 1946 von Johann Hitzel, als die ersten Care-Pakete aus den Vereinigten Staaten nach Deutschland kamen und praktikable Wege der Austeilung gesucht wurden. Die Besatzungsmächte hatten unter anderem die AWO, die aus der Sozialdemokratie hervorgegangen war, als politisch nicht belasteten Wohlfahrtsverband für die Verteilung ausgesucht. In den Anfangsjahren spielte der Aufbau von Hilfsangebo-



Silvia Acemi, Vorsitzende der AWO Obertshausen und Rudolf Schulz, ehrenamtlicher Geschäftsführer der AWO Obertshausen, freuen sich mit Jürgen Steppke (Mitte), langjähriger Vorsitzender der AWO Rodgau, über den Erhalt der AWO Rodgau als Stützpunkt. (Foto: p)

ten für Familien und Bedürftige eine zentrale Rolle. 1979 übernahm Kurt Steppke den Vorsitz des rund 100 Mitglieder zählenden AWO Ortsvereins, den sein Sohn Jürgen Mitte der 90er-Jahre weiter führte. Bald gingen die Ortsvereine Duden-

hofen und Hainhausen in der AWO Rodgau auf, während der AWO Ortsverein Weiskirchen bis etwa 2018 selbstständig blieb und die Mitglieder anschließend zur AWO Rodgau wechselten.

„Insgesamt jedoch sank die

Mitgliederzahl ab etwa 2010 immer weiter bis auf zuletzt rund 60 Aktive“, sagt der 72-jährige Jürgen Steppke, der bis Ende 2023 Geschäftsführer seiner eigenen Automationsfirma war. Zweimal im Jahr stattfindende Ausflugsfahrten und

Sonntagsfrühstücke, regelmäßige Kaffeemittage sowie ein traditionelles Gänseessen sind nur einige der zahlreichen Unternehmungen, die der Ortsverein über viele Jahre organisiert und die das Gemeinschaftsleben gestärkt hatten. Unter Steppkes Ägide wurde die Demenztreuungsgruppe „Rosengarten“ gegründet.

Das niederschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebot unter der Leitung von Ursula Stadler von der AWO Obertshausen richtete sich mit geselliger Unterhaltung, gymnastischen Übungen und kurzweiligen Geschicklichkeitsspielen an Menschen mit einer demenziellen Erkrankung. Gleichzeitig diente es dazu, pflegenden Angehörigen einmal wöchentlich eine stundenweise Erholung und Entlastung von der täglichen Pflegetätigkeit zu ermöglichen. Die Suche nach einer Neubesetzung blieb erfolglos, so dass der Vorstand mit seinem Vorsitzenden Jürgen Steppke, Stellvertreterin Anna Büdel, Schriftführerin Dagmar Eberhard und Kassiererin Stefanie Paukstat die Idee des Stützpunkts der AWO Obertshausen aufgriffen.

„Bei der AWO Obertshausen fühlen wir uns gut aufgehoben“, freut sich Steppke über den Weiterbestand der AWO Gruppierung im Rodgau. „Die Stützpunkte sind eine moderne Antwort der AWO auf die schwindende Bereitschaft vieler Mitglieder, sich in den formalen Vorstandsämtern zu engagieren. Die Form des Stützpunkts ermöglicht ihnen, sich weiterhin im Rahmen der AWO Rodgau einzubringen, während die erforderliche Verwaltung und die rechtlichen Aufgaben übergeordnet von uns erledigt werden“, sagt Rudolf Schulz, ehrenamtlicher Geschäftsführer der AWO Obertshausen. Als eine seiner ersten Aktivitäten wird der neue Stützpunkt AWO Rodgau eine 14-tägige Demenzberatung anbieten, die sich an die Angehörigen und Betreuungspersonen von demenziell erkrankten Menschen wendet. Der nächste Termin wird am Mittwoch, 20. Mai von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Sitzungssaal 102 des Rathaus der Stadt Rodgau in der Hintergasse 15 stattfinden.

Eine Anmeldung wird erbeten unter der Telefonnummer 06106 876159

Ohne Risiko!
Militärorden
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung

Das Goldhaus Heusenstamm

Kantstr. 38 - 63150 Heusenstamm

MONTAG DIENSTAG MITTWOCH DONNERSTAG FREITAG SAMSTAG

AKTIONSTAGE

18.
MAI

19.
MAI

20.
MAI

21.
MAI

22.
MAI

23.
MAI

Tel.: 06104 - 670 79 40



ACHTUNG! Die Experten sind nur in den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

- Alte + Designertaschen
 - Bernstein
 - Münzen
 - Platin
 - Uhren aller Art
 - Diamanten
 - Modeschmuck
 - Alte Gemälde
 - Pelze + Lederjacken/Mäntel* und vieles mehr....
- *Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

FAMILIENBETRIEB
seit 1980

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr | Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr



Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Gold- & Silbermünzen

Wir zahlen zur Zeit bis zu **155,-⁰⁰***
*€/pro Gramm

Goldschmuck aller Art

Bernstein

Gold- & Silbermünzen



Markenuhren aller Art

Zahngold (auch mit Zähnen)

Feingold



Ihre Vorteile:

- kostenlose Beratung
- kostenlose Wertschätzung
- transparente Abwicklung
- Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



Porzellan namhafter Hersteller**



Standuhren** Tierpräparate aller Art**



Militariat und Orden

Gemälde aller Art**

Porzellanpuppen**



Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokodiltaschen

Silberbesteck



Wir prüfen **kostenlos** Ihren Schmuck auf Echtheit!

Modeschmuck

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!
Letzter Aufruf vor Saisonschluß!
Wir zahlen bis zu 8.500,- €*

LETZTE CHANCE

* in VB mit Gold

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*



Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla

P Parkplätze vorhanden

Tel.: 06104 - 670 79 40
Kantstr. 38 - 63150 Heusenstamm

Welttag des TAJI und QIGONG 2026 bei den Sportfreunden

Rodgau (RZ) Auf der Sommerwiese, mit Blick ins Grüne und bei strahlendem Sonnenschein, konnten die Teilnehmenden verschiedene Formen des QiGong und Taiji kennenlernen und praktizieren.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung zur Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und den wesentlichen Unterschieden zwischen Taiji und QiGong, folgten alle Teilnehmer mit großer Konzentration und viel Freude den gezeigten harmonischen Bewegungen. Sie merkten dabei schnell, dass die runden, langsamen Bewegungen leicht erlernbar und in jedem Alter möglich sind.

Helga Papendick-Apel bietet in der EVO Sportfabrik drei Qi-gong Kurse an: dienstags 08.45 bis 9.45 und donnerstags 17.30



bis 18.30 und 18.45 bis 19.45 Uhr.

Das Schnuppern und der Einstieg in die laufenden Kurse sind jederzeit möglich. Bei schönem Wetter finden die Kurse auf der Sommerwiese, bei schlechtem Wetter in Raum A (2.OG.) statt. Bitte Schuhe für draußen und für drinnen mitbringen. Interessierte sind herzlich willkommen.

(Foto: privat)

Radtouren mit dem ADFC

Rodgau (RZ) Das Angebot an geführten Radtouren beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Rodgau geht auch an Pfingsten weiter:

Am Pfingstsonntag, den 24. Mai, geht es um 13 Uhr nach Ilbenstadt zum Dom der Wetterau. Nach ca. 80 km und einer Einkehr unterwegs wird man gegen 19:30 Uhr wieder zurück sein.

Am Pfingstmontag, den 25. Mai, geht es um 14 Uhr auf schönen Wegen über den Goetheturm nach Niderrad und Schwanheim. Nach ca. 65 km und einer Einkehr unterwegs wird man gegen 18:30 Uhr wieder zurück sein.

Für Rückfragen steht Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, Email stefan.janke@

adfc-rodgau) gerne zur Verfügung.

Am Dienstag, den 26. Mai startet um 18 Uhr wieder die Dienstag-Feierabendtour. Bis 22 Uhr werden bis zu 40 km geradelt und am Ende oder zwischendrin ist eine Einkehr. Kontakt: fat-team@adfc-rodgau.de. Bitte an das funktionierende Fahrradlicht für die Rückfahrt denken.

Am Mittwoch, den 27. Mai startet erstmals in diesem Jahr um 18:30 Uhr die Mittwochs-Feierabendtour. Bis 20:30 Uhr werden bis zu 30 km geradelt. Kontakt: Sascha Wagner (Tel. 0151-64604266, sascha.wagner@adfc-rodgau.de).

Mitradeln bei den geführten Radtouren des ADFC dürfen auch Nichtmitglieder.

Wer mitradeln möchte, gerne auch mit Pedelec, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen. Treff- und Startpunkt ist der Hermann-Sahm-Platz zwischen Rathaus und Kirche in Jügesheim. Das Radeln in der Gruppe vereint Bewegung an frischer Luft mit sozialen Kontakten - beste Voraussetzungen für eine gute Gesundheit und mehr Resilienz im Alltag; Spaß macht es obendrein und man kann dadurch die Region auf dem Rad neu entdecken, ebenso andere Wege und manches mehr.

Weitere Informationen über diese Touren, das gesamte Tourenangebot und den ADFC Rodgau stehen auch im Internet unter www.adfc-rodgau.de bereit.

S.K.G-Sonntagswanderung im Spessart

Rodgau (RZ) Am Sonntag, 17. Mai, findet die erste Wanderung mit Busanfahrt zum Startpunkt in diesem Jahr statt. Abfahrt ist um 8.30 Uhr an der Rodgaupassage in Jügesheim. Die Wanderung beginnt am Wasserschloss in Mespelbrunn. Sie folgt dem Rundweg „Räuberpfad“ zum Eichterspfahl und weiter nach

Heimbuchenthal. Schlusseinkehr ist dort im Gasthaus „zur Linde“. Die Wanderstrecke verläuft auf gut begeharen Wegen mit kleineren Steigungen. Die Kurzwanderer laufen nur einen Teil der Strecke mit den Langwanderern und werden danach vom Bus nach Heimbuchenthal gefahren. Die Wanderstrecken

betragen ca. 7,5 km und ca. 10,5 km, festes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Der Fahrpreis beträgt für Mitglieder 10 Euro und für Gäste 25 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 15. Mai bei Karl-Heinz Matzen, Tel. 4450 oder beim Wanderführer Karl-Heinz Ruhl, Tel.06104/41680.

Ramon Chormann zu Gast im Bürgerhaus Dudenhofen

Dudenhofen (RZ) In seinem 12. Bühnenprogramm „Es werd als besser!“ zeigt uns Ramon Chormann was satirisch „als besser werd“ und was tatsächlich „als besser werd“, jedenfalls ist jetzt schon klar, mit Ihrer Stimmung werd's als besser, wenn Sie mitmachen.

Los geht es im Bürgerhaus Dudenhofen am 21. Juni um 18 Uhr.

Karten im Vorverkauf gibt es bei Blumen & Schmuck Wodack in Dudenhofen und online unter <https://knallkepp.tickettune.com/knallkepp/veranstaltungen/>

veranstaltungen/

ENGEL ELEKTROMOBILE
Der e-Fachhandel und e-Service Center seit 2009
LAUTLOS e-Bike, e-Scooter, e-Lastenräder, e-Mobile, e-Service!
DURCH RHEIN-MAIN

Anschauen Informieren und Probe fahren!
Benzin zu teuer? eBike mit wasserdichter Einkaufstasche!
Wir bieten Hol & Bring Service, auch für die Inspektion!

elegant, sportlich, ausdauernd, Automatik, ABS, Riemenantrieb, MGU, Dreiräder

<p>Die neuen Bosch Riemenantrieb Kalkhoff „L“ Leicht und flott unterwegs Neu € 3.899,- Angeb. € 2.999,-</p>	<p>Bosch Modelle m./o. Rücktritt Reste Angebote ab € 1.999,-</p>	<p>e-Dreirad Angebote verschiedene Modelle ab € 3.399,-</p>	<p>Elektromobil Flott und sicher unterwegs 12/15km/h m/o Dach Ab € 2.999,-</p>	<p>Eine neue Art der Mobilität: Opt. mit Dach! Bis 25km/h 3Rad / 4Rad 3Rad ab € 1.999,-</p>
---	--	---	--	---

63303 Dreieich/Dr'hain, Gleisstraße 3, am REWE
Tel: 06103 386 9449, www.engel-elektromobile.de

Jetzt scannen:



noxtec
IT SYSTEMHAUS

IT-SYSTEMHAUS • DEUTSCHE SERVER
DEUTSCHLANDWEIT

**IT auslagern.
Entspannt arbeiten.**

Windows Terminal Server zu festen Preisen.

100% aus Deutschland.

IHR PROFI FÜR HAUS & GARTEN

Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger mit 80% Luft und 20% Wasser.

Wir versiegeln den Stein mit einer Schutzmischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten werden.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.

300€
Neukundenrabatt bis zum 31.05.26



VORHER NACHHER



VORHER NACHHER



VORHER NACHHER

- Pflasterreinigung
- Gehwegreinigung
- Terrassenreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fassadenreinigung
- Dachreinigung
- Reinigungsarbeiten
- Holz streichen
- Haushalts- & Firmenauflösungen
- Entsorgung von Bauschutt, Holz, Grünschnitt usw.

- Keller auf-/ ausräumen
- Fliesen abstemmen
- Renovierungsarbeiten
- Tapete entfernen
- Laminat und Platten verlegen
- Innenarbeiten
- Abrissarbeiten
- Rollrasen verlegen
- Gartenarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau & Aufbau von Gartenhütten

100% Kundenzufriedenheit

06106 - 279 19 22

0176 - 62 41 19 24



HAUSMEISTERSERVICE

KOMPETENT UND ZUVERLÄSSIG
SERVICE RUND UMS HAUS

KOSTENLOSE BERATUNG

info@christians-hausmeisterservice.de
www.christians-hausmeisterservice.de
63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16